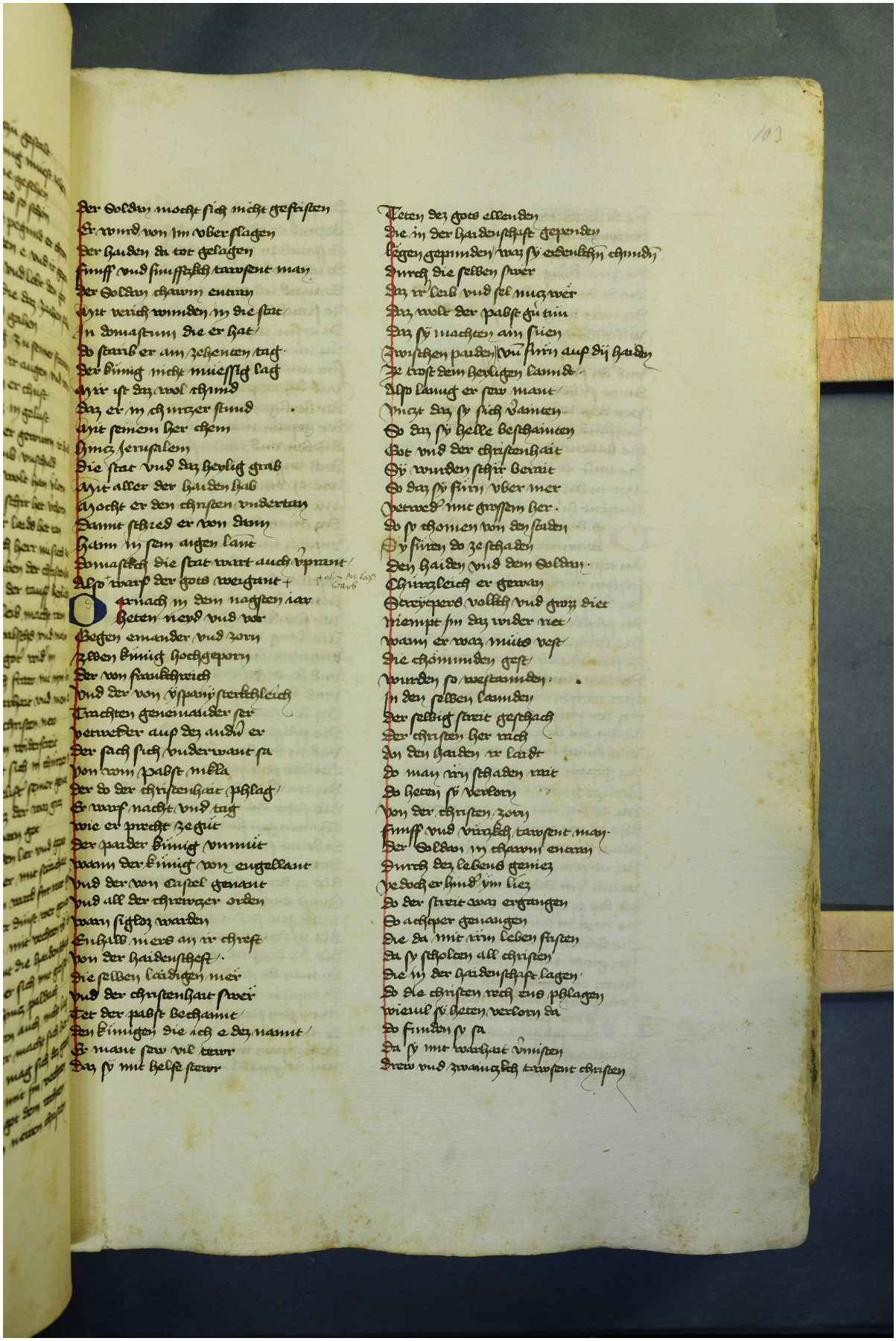
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



103

Der Soldan mocht sich nicht gefristen
Er wund von im vberslagen
Der Haiden da tot gelagen
Fünff vnd fünffzich tausent man
Der Soldan chaum entran
Mit vierich wunden in die stat
In Damastum die er hat
Do starb er am zehenten tag
Der künig nicht muessig lag
Wir ist daz wol chund
Daz er in churzer stund
Mit seinen her chom
Hinz Jerusalem
Die stat vnd daz heilig grab
Mit aller der Haiden hab
Erlöcht er den christen vndertan
Damit schied er von dann
Heim in sein angen lant
Damastich die stat wart auch vprant
Also † warf der gots weichant +

† al. in Ms. Lesf. Gravb

Darnach in dem nachsten iar
Heten niend vnd vor
Begen einander vnd zorn
Zeden künig hochgeporn
Der von Frankchreich
Vnd der von Yspani sterkchleich
Trachten geneinander ser
Perweder auf der andn er
Der sach sich vnderwant sa
Von dem Pabst mela
Der do der christenheit phlag
Er warf nacht vnd tag
Wie er precht ze güt
Der pader künig vnmüt
Warm der künig von engellant
Vnd der von Castel genant
Vnd all der chreuzer orden
Warn sigloz worden
Entzüll meres an ir chrest
Von der Haidenschaft
Die selben lädigen mer
Vnd der christenhait swer
Ter der pabst bechamt
Den künigen die ich e der namt
Er mant sew vil teur
Daz sy mit helfe steur
Teten dez gots elenden
Die in der Haidenschaft geprenden
Legen gepunden waz sy edenlichn chumd
Durch die selben swer
Daz er leib vnd sel mug wer
Daz wolt der pabst gütlich tun
Daz sy machten ain sühen
Zwischen paden sein sünn auf dij Haiden
Ze trost dem heiligen lamd
Also lanug er sew mant
Vnez daz sy sich vainten
Do daz sy helle besthainten
Got vnd der christenhait
Dij wunden stifir bereit
Do daz sy fürn vber mer
Perwed mit grossem her
Do sy chomen von dem schaden
Sy fürn do ze schaden
Den Haiden vnd dem Soldan
Chüngleich er gewan
Ein ceuspers volkch vnd groz diet
Niempt im daz wider riet
Warm er waz müts vest
Die chümmunden gest
Wunden so wesramden
In den selben lamden
Der selbig streit geschach
Der christen her rach
An den Haiden er lardt
Do man irn schaden wart
Do heten sy verloren
Von der christen zorn
Fünff vnd vürzich tausent man
Der Soldan in chaum entran
Durch dez lebens geniez
Jedoch er hind vm liez
Do der streit awz ergangen
Do achsper gefangen
Die da mit im leben fisten
Da sy scholten all christen
Die in der Haidenschaft lagen
Do die christen rech ons phlagen
Wieuil sy heten verloren da
Do funden sy sa
Da sy mit warhait vnnisten
Drew vnd zwainzich tausent christen